

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:

Über die historische Glaubwürdigkeit der vier Evangelien 3 — Die synoptische Frage 5 — Der Apostel Matthäus! 6 — Über das Evangelium des Matthäus 8 — Über die Abfassungszeit des Matthäus-Evangeliums 12.

Die Überschrift 1, 1	.13
Der Stammbaum Jesu 1, 2—17.	.14
Gott selbst löst den Konflikt Josephs 1,18—25.	.16
Von den Seinen verfolgt, von den Fremden angebetet! 2,1—12.	.19
Das Schwerste und Dunkelste in der Lebensführung erweist sich immer wieder als das Größte und Bedeutungsvollste	
1. Flucht nach Ägypten 2,13—15 24 — 2. Der Kindermord in Bethlehem 2,16—18 26 —	
3. Heimkehr nach Nazareth 2, 19—23 27.	
Der Beginn der Wirksamkeit Jesu J—4.	.31
Vom unerhört harten Gerichtswort Johannes des Täufers 3, 1—12 31 — Von dem Einen, der alles Gericht auf sich nimmt 3, 13—17 39 — In Satans Tiefen! 4, 1—11 41 — Jesu erstes Auftreten in Galiläa 4, 12—17 45 — Die Berufung der ersten Jünger 4, 18—22 46 — Von der weitreichenden Wirksamkeit des Herrn 4, 23—25 47.	
Die erste Redegruppe!	
Von der magna Charta des Königreiches der Himmel 5—7.	.47
Einleitung 5, 1—2 48 — Die Seligpreisungen 5, 3—12 48 — Vom Verpflichtungscharakter des Evangeliums 5, 13—16 51 — Jesu Erfüllung des AT-Gesetzes 5, 17—19 54 — Vom Thema der Bergpredigt! 5, 20 55 — Zorn ist gleich Mord 5, 21—26 57 — Unreinheit der Gedanken ist Ehebruch! 5, 27—32 59 — Unbedingte Wahrhaftigkeit ist alleinige Gewähr für echte Bruderschaft 5, 33—37 62 — Die alles überwindende Liebe 5, 38—48 63 — Vom rechten Dreiklang des Neuen Lebens 6,1—18 67 — Drei Hauptgefahren des Neuen Lebens! 6,19 — 7,5 78 — Das Neue Leben zeigt sich noch einmal in einem Dreifachen 7, 6—12 83 — Die ersten zwei Bildworte 7, 13—14 85 — Das dritte Bildwort 7, 15—16a 86 — Das vierte und das fünfte Bildwort 7, 16b—20 87 — Das sechste Bildwort 7, 21—23 87 — Das siebente Bildwort 7,24—27 88 — Der Schluß 7, 28—29 89.	
Die Bevollmächtigung Jesu zeigt sich machtvoll durch Taten und Wunder 8—9	.90
Heilung des Aussätzigen 8, 1—4 92 — Heilung des Knechtes des Hauptmanns von Kapernaum 8, 5—13 95 — Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus und andere Heilungen am Abend 8, 14—17 100 — Bedingungen echter Jesus-Nachfolge 8, 18—22 102 — Die Stellung des Sturmes 8, 23—27 105 — Die Heilung der Besessenen von Gadara 8, 28—34 108 — Die Heilung des Gelähmten 9, 1—8 111 — Die Berufung des Zöllners Matthäus 9, 9—13 113 — Die Fastenfrage der Johannesjünger 9, 14—15 116 — Vom Flicken und vom alten Schlauch 9, 16—17 118 — Die Auferweckung des Jairus' Töchterlein und Heilung der Blutflüssigen 9,18—26 120 — Heilung der zwei Blinden 9,27—31 123 — Heilung eines Stummen 9, 32—34 124 — Rückblick und Ausblick auf die weitreichende Arbeitstätigkeit des Herrn 9, 3',-38 126.	

Der zweite Redeabschnitt: Jesus, der Baumeister seiner Gemeinde durch seine Boten 10—11.	129
Die Berufung der Apostel 10, 1—4 129 — Die große Aussendungsrede Jesu an seine Jünger 10,5—42 130 — Die sieben Aufträge der ersten Missionstätigkeit innerhalb Israels 10, 5—15 130 — Der zweite Teil der großen Aussendungsrede Jesu 10, 16—42 134 — Abschluß der Aussendungsrede von Kapitel 10 11, 1 143 — Die Frage Johannes des Täufers und Jesu Antwort 11,2—19 143 — Jesu Wehrufe über die Städte Chorazin, Bethsaida und Kapernaum 11,20—24 149 — Jesu Lobrufe und Heilandsrufe 11,25—30 151.	
In der Auseinandersetzung mit den Feinden 12	157
Erster Sabbatstreit 12, 1—14 157 — Verfolgt von den Feinden, geliebt von dem Vater 12, 15—21 HO — Der Hab bringt furchtbarste Folgen 12,22—30 161 — Was ist „Lästerung wider den Heiligen Geist“? 12, 31—32 164 — Vom Baum und seinen Früchten 12, 33—37 165 — Die Zeichenforderung der Pharisäer 12, 3S—42 167 — Gleichnis vom Rückfall 12,43—45 168 — Von den wahren Verwandten Jesu 12,46—50 168.	
Der dritte Redeabschnitt: Jesus, der Förderer seiner Gemeinde oder die Scheidung 13.	170
Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld oder vom Säemann 13, 1—17 170 — Deutung des Gleichnisses vom Säemann oder vom vierfachen Ackerfeld 13, 18—23 176 — Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen 13,24—30 180 — Gleichnisse vom Senfkorn und Sauerteig 13,31—35 182 — Deutung des Gleichnisses von dem Unkraut unter dem Weizen 13, 36—43 185 — Vom Schatz im Acker und der kostlichen Perle 13, 44—46 190 — Gleichnis vom Fischernetz 13, 47—50 194 — Jesu Schlußworte zu den Gleichnissen 13, 51—52 194 — Jesus hat seine Predigt vom Himmelreich vollendet und verliert keine Zeit. Er geht von dannen! 13, 53 195 — Jesus lehrt in seiner Vaterstadt Nazareth und wird von seinen Landsleuten verworfen 13, 54—58 196.	
Von der Ermordung des Täufers Johannes 14, 1—13a	19g
Von dem einzigartigen Hausratner und Hauspriester 14, 13b—21	201
Rückfahrt der Jünger über den See 14, 22—33.	205
Immer wieder das gleiche Bild: Der helfende Heiland 14, 34—36	208
Unterredungen mit Juden und Heiden 15,1—20.	208
Das Gespräch Jesu mit einer Heidin	
(Das Wunder an der Tochter der Heidin) 15, 21—28	213
Das zweite Wunder: Die Krankenheilungen großen Stils 1\$, 29—31	215
Das dritte Wunder: Speisung der Viertausend 1\$, 32—39	216
Die zweite Zeichenforderung der Feinde Jesu 16,1—4.	219
Warnung an die Jünger 16, 5—12.	221
Von den grundlegenden Gesetzen der Gemeinde Jesu Christi 16,13—20	222
Die erste Passionspredigt 16, 21—28.	232
Das Gesetz des Kreuzes ist das Grundgesetz der Gemeinde Jesu 17	238
I. Die persönliche Verherrlichung Jesu 17,1—2 239 — II. Die Erscheinung des Moses und Elias 17, 3—4 241 — III. Die göttliche Stimme und des Herrn tröstende Stimme 17, 5—9 242 — Über des Elias Wiederkunft 17,10—13 243 — Von einer Glaubensforderung 17, 14—21 244 — Die zweite Passionspredigt 17,22—23 247 — Die Tempelsteuer 17,24—27 248.	
Von den neuen Maßstäben und Richtlinien in der Gemeinde Jesu 18,1—35	249
Dem verlorenen Schäflein nach 18,12—14.	254
Vom Instanzenweg der seelsorgerlichen Zucht in der Gemeinde 18,15—18	255
Die Gemeinde Jesu ist eine Gebetsgemeinschaft 18,19—20.	256

Die Gemeinde Jesu ist eine immerwährende Vergebungsbereitschaft	18,21—22	257
Gleichnis vom nicht vergebungsbereiten Knecht	18, 23—35	257
Die Stellung der Gemeinde zu vier wichtigen Fragen	19,1 — 20, 19	25«
I. Die Frage der Ehe	19,1—15	259
II. Die Frage nach dem Besitz	19,16—30	263
III. Die Frage nach dem Lohn (Gibt es im Reiche Gottes überhaupt eine Lohnfrage?)		
IV. Die Frage nach der wahren Größe (Die dritte Leidensankündigung)		
20, 1—16	268	
20, 17—19	271	
Die Mutter der Zebedäer (Jakobus und Johannes) bittet für ihre Söhne	20, 20—23	272
Die Reaktion der „Zehn“	20, 24—28.	274
Heilung zweier Blinder	20, 29—34.	279
Die Gerichtskundgebungen offenbaren sich in vier großen Ereignissen und in drei Gleichnissen	21,1 - 22,14.	280
1. Ereignis: Der Einzug in Jerusalem	21, 1—9	280
2. Ereignis: Die Tempelreinigung	21, 10—17	283
3. Ereignis: Die Verfluchung des Feigenbaumes	21,18—22	285
4. Ereignis: Um Jesu Vollmacht	21,23—27	286
1. Gleichnis: Die ungleichen Söhne	21,28—32	288
2. Gleichnis: Die bösen Weinbergspächter	21, 33—46	290
3. Gleichnis: Vom Hochzeitsmahl des Königssohnes	22,1—14	292
Die drei Angriffe der Feinde auf Jesus	22,15—46.	295
1. Der Angriff der Herodianer. Das Zinsgroschengespräch	22,15—22	295
2. Der Angriff der Sadduzäer: Die Sadduzäerfrage nach der Auferstehung	22, 23—33	298
3. Der Angriff der Pharisäer: Die Frage nach dem größten Gebot	22, 34—40	300
Der Angriff Jesu: Das Gespräch über den Sohn Davids	22, 41—46	302
Der letzte Angriff Jesu auf die Pharisäer und auf Jerusalem.		
Wider die Pharisäer	23.	303
Charakterisierung der Pharisäer	23, 1—7	304
Daraus folgende Ermahnung an die Jünger	23,8—12	305
Die sieben Weherufe	23, 13—33	307
Zwei Schlußworte	23, 34—39	312
Die Gerichtsdrohungen Jesu über Jerusalem, die Welt und die Gemeinde	24—28	315
Die Vorbereitung	24, 1—3	315
Von den Zeichen der nahen und fernen Zukunft	24,4—14	316
Gericht über Jerusalem	24,15—22	317
Die fernere Zukunft bis zum Endgericht der Welt	24, 23—31	320
Seid immer bereit!	24, 32—44	321
DREI GLEICHNISSE VERDEUTLICHEN DAS „IMMER BEREIT SEIN“		
1. Gleichnis: Vom wachsamen Knecht und vom trügen Knecht	24,45—51	324
2. Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen	25,1—13	325
3. Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten	25,14—30	329
Das große allgemeine Weltgericht	25, 31—46	333
Des Herrn Leiden und Sterben	26—27.	336
Der Beschlüß des Hohen Rates	26, 1—5	336
Die Salbung in Bethanien	26, 6—13	337
Der Verrat des Judas	26, 14—16	339
Letztes Passahmahl	26,17—25	339
Das Abendmahl	26,26—30	342
Auf dem Wege nach Gethsemane	26,31—35	343
Der Gebetskampf in Gethsemane	26,36—46	344
Die Gefangennahme Jesu	26,47—50	347
Der Verteidigungsversuch	26, 51—54	348
Jesu Rede an die Schar	26, 55—56	349
Verhör vor dem Hohen Rat	26,57—68	349
Verleugnung des Petrus	26,69—75	352
Gang zum weltlichen Gericht	27,1-2	354
Das Ende des Verräters	27, 3—10	355
Des Pilatus Frage an Jesus	27, 11—14	355
Barabbas oder Jesus?	27, 15—26	356
Jesu Verhöhnung	27, 27—30	359
Die Hinrichtung Jesu	27, 31—50	360
Die Ereignisse kurz nach dem Tode	27, 51—53	366
Des heidnischen Hauptmanns Zeugnis über Jesus	27, 54	367
Von den Leidtragenden am Kreuz	27, 55—56	368
Das Begräbnis des Herrn	27, 57—61	368
Die Bewachung und Versiegelung des Grabes	27, 62—66	370
Die Auferstehung des Herrn!	28, 1—10.	371
Von der Ausweglosigkeit der Feinde Jesu	28,11—15.	374
Vom Allmachtsdienst und Allgegenwartswort des Auferstandenen!	28,16—20	374